

20.03.2013 - 10:06 Uhr

KfW IPEX-Bank finanziert zwei innovative High-Tech-Schiffe für die niederländische Reederei RollDock

Main (ots) -

- Bankenkonsortium unter Führung der KfW IPEX-Bank finanziert Neubau zweier Spezialschiffe auf der deutschen FSG-Werft in Flensburg
- Schwergut-Transporter auf See: RoRo semi-submersible Dock Carrier
- Einsatz in der Offshore-Industrie

Mit einem Kredit über 74 Mio. EUR unterstützt ein von der KfW IPEX-Bank geführtes Bankenkonsortium den Bau zweier hochmoderner Spezialtransportschiffe, die auf der FSG-Werft in Flensburg für die niederländische Reederei RollDock gebaut werden. Die KfW IPEX-Bank beteiligt sich mit 37 Mio. EUR an der Finanzierung. Von den beiden niederländischen Banken ABN AMRO und Rabobank kommen jeweils 18,5 Mio. EUR. Die von der KfW IPEX-Bank arrangierte Gesamtfinanzierung ist mit einer Exportkreditversicherung des Bundes versehen. Sie hat eine Laufzeit von 12 Jahren ab Ablieferung der Schiffe.

"Beim Bau technologisch anspruchsvoller und hochwertiger Spezialschiffe haben deutsche Werften nach wie vor gute Chancen" sagte Christian K. Murach, Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank anlässlich der Vertragsunterzeichnung. "Wir freuen uns sehr, dass die junge und technisch innovative Reederei RollDock diesen anspruchsvollen Auftrag an die in diesem Sektor hoch renommierte FSG-Werft vergeben hat. Gerne leisten wir unseren Beitrag zur Finanzierung der neuartigen High-Tech-Schiffe und damit auch zur Kapazitätsauslastung und Beschäftigungssicherung in Flensburg."

Die FSG-Werft in Flensburg hat sich in den vergangenen Jahren verstärkt auf den Bau von technisch anspruchsvollen und komplexen RoRo-Schiffen spezialisiert. Die niederländische Reederei RollDock hat die Schiffe unter einem neuartigen innovativen Schiffsdesign bestellt, das sie selbst entwickelt und patentiert hat. Die beiden identischen Schiffe sind auf den Transport von besonders großer oder schwerer Ladung ausgelegt, wie sie in der Offshore-Industrie vorkommt.

Sie können bis zu 7.000 Tonnen auf drei verschiedenen Wegen aufnehmen:

- per Kran (Lift-on/Lift-off 'LoLo') mittels zweier fest aufgebauter Liebherr-Kräne
- rollend (Roll-on/Roll-Off 'RoRo') über adjustierbare Rampen
- schwimmend (Float-in/Float-out 'FloFlo').

Für das FloFlo sind die Schiffe mehr als zwölf Meter absenkbar, so dass Ladung in den Laderaum eingeschwommen werden kann. Dieses Ladungsprinzip eignet sich für den Transport von kleinen und mittleren Schiffen sowie von Schwimmbaggern. Die Auslieferung der beiden Schiffe ist für Ende 2013 und Mitte 2014 geplant.

Über die KfW IPEX-Bank

Die KfW IPEX-Bank GmbH verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihre Aufgabe zur Finanzierung im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft leitet sich aus dem gesetzlichen Auftrag der KfW Bankengruppe ab. Ihr Schwerpunkt liegt in der Bereitstellung von mittel- und langfristigen Finanzierungen zur Unterstützung der Exportwirtschaft, Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur sowie für Vorhaben des Umwelt- und Klimaschutzes. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt und trägt maßgeblich zum Förderauftrag der KfW Bankengruppe bei. Sie hat rund 590 Mitarbeiter und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Über RollDock

RollDock ist eine relativ junge Schwergutreederei, die von erfahrenen Fachleuten aus dem Bereich Schwerguttransport gegründet wurde. RollDock ist Spezialist für Lösungen im Bereich der Schwergutschifffahrt. RollDock betreibt neuartige multifunktionale Schiffe und bietet innovative Lösungen für eine neue Dimension des Schwerguttransports. Mit unserem Ingenieur-Team und unserer praktischen Erfahrung erstellen wir für jedes Problem das passende Gesamtkonzept. Wir beschränken uns nicht auf Standardleistungen, sondern konzentrieren uns auf die Bedürfnisse des Kunden, die nicht immer in ein vorgefertigtes Raster passen. RollDock kann jede Phase ihres Transports von der Fabrik bis zum Fundament planen und dafür sorgen, dass für jedes Problem eine maßgeschneiderte Lösung gefunden wird. Roll-Lift, das Schwesterunternehmen von RollDock, bietet auch Schwerguttransporte und Installationen zu Lande. Wir sehen uns nicht als Dienstleister. Unser Anspruch ist es, Lösungen zu entwickeln und diese optimal in den Dienst des Kunden zu stellen.

Über die Flensburger Schiffbau-Gesellschaft

Die Flensburger Schiffbau-Gesellschaft ist eine moderne und kompakte Schiffsneubauwerft mit derzeit etwa 750 Mitarbeitern und herausragenden Ingenieurskapazitäten vom ersten Entwurf durchgängig bis hin zur Ablieferung. Unterstützt wird diese Kompetenz durch intensive Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Die FSG ist Weltmarktführer im RoRo Segment und verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der RoPax-Fähren aber auch bei anderer spezialisierter und maßgeschneiderter Tonnage wie Marineunterstützungsschiffen. Durch die ausgeprägte Ingenieurskompetenz können gemeinsam mit den Kunden die jeweils besten Lösungen für die an die Schiffe gestellten Aufgaben entwickelt werden. In den vergangenen 15 Jahren wurden mehr als 50 Schiffe zum Termin, im Budget und in bester Qualität zur vollen Kundenzufriedenheit abgeliefert. Derzeit erweitert die Werft strategisch ihr Portfolio um Produkte aus den Bereichen Offshore und Spezialschiffbau. Erste Referenzen wie unter anderem die Aufträge für die multifunktionalen RollDockschiffe belegen erste Erfolge im neuen Segment. Die Werft kann sich hierbei flexibel auf Serien- wie auch Unikatfertigung einstellen.

Kontakt:

KfW IPEX-Bank GmbH, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt

Pressestelle: E-Mail: dela.strumpf@kfw.de

Tel. 069 7431 2984, Fax: 069 7431-9409, E-Mail:

info@kfw-ipex-bank.de,

Internet: www.kfw-ipex-bank.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053568/100734886> abgerufen werden.